

NEUES WACHSTUM



3. Innere Stimmen und Intuition

Begleitung und Inspirationen durch

Günter Kerschbaummayr
www.matrix-coaching.at

INNERE STIMMEN UND INTUITION

In unserem Kopf hören wir ständig Stimmen. Was genau sind sie? Denken wir diese, oder kommen sie einfach so? Woher kommen sie? Es können ältere Anteile von uns sein, oder verschiedene Aspekte unserer Persönlichkeit. Sind es vielleicht auch die Prägungen durch unsere **Eltern und Vorfahren**, die wir übernommen haben? Oft haben sich auch Informationen aus **Massenmedien** und anderen **kollektiven Feldern** so in uns eingebrannt, dass wir diese tatsächlich übernommen haben. Kollektive Felder spielen eine besondere Rolle. Wenn Angst im Feld ist, so nehmen wir das wahr und dadurch zeigen sich entsprechende Stimmen. Ebenso sind wir an **höhere Bewusstseinsfelder** jenseits von Raum und Zeit angebunden und noch dazu mit geistigen Wesen in Verbindung.

Da ist also ganz schön viel los in unserem Kopf, wenn uns bewusst wird, was hier alles an Energien wirkt. Es beeinflusst somit sehr stark unsere inneren Stimmen, die oft einfach so da sind. Die erste Frage ist also, woher sie kommen und wie wir sie sortieren. Die Konsequenzen sind enorm, da all das unbewusst unser Leben steuert.

Aufgrund der äußeren Entwicklungen wird die Relevanz des Themas unserer inneren Stimmen nun besonders deutlich. Berichterstattungen und politische Strömungen sind seit Januar 2020 so intensiv, dass der massive Einfluss auf unsere Innenwelt ganz offensichtlich ist. Welche Stimmen werden dadurch erzeugt und wie differenziere ich diese?

Einfluss von Werbung und Medien

Wenn wir all dem nachgehen würden, was medial auf uns einströmt, wird mit großer Sicherheit der Eindruck schnell bestätigt, dass wir mehr oder weniger direkt gesteuert werden. In dieser Zeit des Übergangs in ein neues Paradigma zeigt es sich besonders deutlich. Doch war es nicht schon immer so?

Besonders evident ist es bei der klassischen **Werbung** und im **Marketing**. Menschen zu einem Kauf zu bewegen, ist die primäre Intention der Unternehmen. Bedürfnisse zu generieren, die Menschen noch gar nicht haben, ist das Marketingziel, wie es an Universitäten gelehrt wird. Zumindest war es in meinem Fall so, wo genau das in der ersten Stunde von einem Professor so ganz deutlich gesagt wurde. Man darf sich einmal vergegenwärtigen, was das bedeutet! Der Bogen ist groß und reicht bis hin zu Manipulation und subtiler Verführung. Bilder, die für einen Bruchteil von Sekunden eingeblendet werden, gelangen ins Unterbewusstsein, ohne dass das Auge sie bewusst erfassen kann.

Welche Relevanz haben sexy Frauen in der Werbung vieler Produkte? Warum sind Figuren aus Film und Sport, die für die Werbung von Produkten und auch Unternehmen stehen, noch immer im Einsatz? Den meisten Menschen ist das nicht bewusst.

Das darf uns zum Nachdenken anregen, denn die genannten Beispiele sind noch harmlos. In diesen Zeiten erleben wir hautnah, dass der Bogen weit über das Thema Werbung hinausgeht.

Die große Frage ist die **Rolle der Medien** an sich. Wie frei sind diese und wie kritisch sind sie? An sich sollten sie auch ein Regulativ zur einseitigen Willensbildung sein und so den Diskurs in einer Demokratie fördern. Die unterschiedlichen Perspektiven einer Gesellschaft sollten durch die Redakteure vertreten sein. Zumindest sollten sie ein Gegengewicht zu politischen Strategien sein, die nicht dem erforderlichen Maß an demokratischer Balance entsprechen. Nur durch eine objektivierende Grundhaltung ist eine Medienpolitik legitimiert, die im Sinne der Meinungsvielfalt eines Landes wirkt. Unterschiedliche Perspektiven sollten abgewogen werden, um eine Grundlage für eine Entscheidungsfindung im Sinne des größtmöglichen Wohles einer Gesellschaft zu schaffen.

Damit würde man verhindern, dass totalitäre Strömungen ein demokratisches System aushöhlen können. Zudem sollte eine Kultur des Miteinanders nicht länger vergiftet und zerstört werden. Einseitige Willensbildung mit Kampf- und Spaltungsparolen sollten keinen Platz haben in einer Zeit von kultivierten und bewussten Menschen. Schon gar nicht Killerphrasen der Ausgrenzung und Diffamierung. Querdenker und C-Leugner sind Beispiele dafür.

Dass dies noch immer zu wenig Menschen erkennen, liegt an der teilweise gelungenen **Massenpsychose**, die politisch-medial erzeugt wurde. Es gilt nun, all das von Grund auf zu erkennen und die Konsequenzen zu sehen. Die große Frage lautet: Wie wirkt all das auf das Denken der Menschen?

Innenschau & NOTIZEN ✍

- Wie nimmst du Werbung und die Medien wahr?
- Wie wirken sie und was bedeutet das für dich als Konsequenz?

Das System und „Mind Control“

Konzerne, Politiker und Lobbyisten zahlen dafür, dass deren Interessen und Strategien in den Medien entsprechend platziert werden. Für den Leser ist es oft nicht

ersichtlich, wer dahintersteckt, weil es gut verpackt und nicht als klassische Werbung zu identifizieren ist. Es wird zudem auch immer öffentlicher, wieviel Steuergelder von den Regierungen für die Werbung ihrer Politik ausgegeben wird. Dies ist kritisch zu hinterfragen, da es ein demokratischer Widerspruch an sich ist. Dass dies eher in Richtung Desinformation und Propaganda mündet, ist leider eine darstellbare Schlussfolgerung.

Besonders evident wird es beim Thema der **Pharmaindustrie**. Dort werden deren Interessen mit dem Verhalten der Ärzte gekoppelt. Wer bezahlt die meisten Fortbildungen für die Ärzte? Was ist die Konsequenz daraus? Ärzte sind de facto mehr für den Vertrieb der Pharmaprodukte im Einsatz, als ihnen wahrscheinlich bewusst ist. Schauen wir einmal genau hin, was das bedeutet. Womit verdient die Pharmaindustrie ihr Geld? Mit der Gesundheit? Nein! Also ist die Krankheit ihr Geschäft. Der Teufelskreis ist offensichtlich.

Auch die **Nahrungsmittelindustrie** ist der Garant, dass die Menschen nie wirklich gesund werden können. Welche Langzeitwirkung haben Coca-Cola, MacDonalds & Co.? Sie machen krank! Und wer bezahlt die Schäden? Nicht die Verursacher, sondern die Gesellschaft an sich. Ein weiterer Teufelskreis.

Wenn wir uns nun mit dem **Bildungssystem** beschäftigen, dann wird auch dort alles offensichtlich. Wer bestimmt die Parameter dieses System? Letzten Endes sind es jene, die uns zu angepassten Mitgliedern der Gesellschaft machen wollen. Das bedeutet, dass die Potenziale der Kinder und jungen Menschen nicht genügend gefördert werden. Wenn Kinder von der Norm der Schule abweichen, dann werden sie als ADS oder ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit- oder Hyperaktivitätssyndrom) abgestempelt. Wer ist nun krank, das Kind oder das System? Wir könnten das nun vertiefen, aber dir ist wahrscheinlich längst bewusst, worauf das hinausläuft.

Auch **Internetplattformen** und **Suchmaschinen** sind von **Manipulation und Desinformationspolitik** betroffen. Bei Wikipedia kann sogar von regelrechter gesellschaftlicher **Diffamierung** Andersdenkender gesprochen werden. Die vermeintliche Objektivität ist nicht gegeben, da es einen Filter gibt, der uns nur das zeigt, was wir auch sehen und lesen sollen. Das wahre Bild bleibt den Menschen verborgen. Obwohl sie vielleicht glauben, gut recherchiert zu haben, sieht die Wahrheit meist ganz anders aus. Dies ist jedoch für viele nicht unmittelbar zu erkennen. Wer steckt hinter den großen Plattformen und welche Interessen verfolgen sie?

Wirkung der Systemparameter auf unsere inneren Stimmen

Haben wir eine Ahnung, wie all das unser Denken und die inneren Stimmen beeinflusst? Wenn wir uns das mal etwas genauer vor Augen führen, was wir in einem kleinen Ausschnitt

des gesellschaftlichen Systems nur ganz oberflächlich angesprochen haben, dann wird uns bewusst, dass „Mind Control“ tatsächlich stattfindet. Das hat enorme Auswirkungen auf unseren geistigen Zustand. Auch wenn dies nun immer mehr Menschen erkennen, so stecken immer noch erschreckend viele in diesem geistigen Gefängnis.

Kann das wirklich wahr sein?

Wenn wir tiefer einsteigen in die Materie, könnte es uns mulmig werden, denn was ist dann noch wahr? Was haben wir bisher alles geglaubt und was bedeutet das für unser Denken grundsätzlich? Die gesamte Gesellschaft war oder ist dem noch immer ausgesetzt. Kann es wirklich sein, dass die Menschen im großen Stil manipuliert und mit den Schwächen des Egos verführt werden? Gibt es bei all dem einen gemeinsamen Nenner?

Es ist schwer zu glauben, denn dann müssten wir unser gesamtes Denken hinterfragen. Doch wenn du all dem nichts abgewinnen könntest, würdest du wahrscheinlich diese Zeilen nicht lesen.

Wenn wir hinter den Vorhang blicken, sind Mechanismen am Werk, die die Menschen letzten Endes kleinhalten. Es sind jene, die sie im Überlebensmodus und in der Angst gefangen halten. Genau das werden wir hier nun verlassen.

Dies ist sehr bedeutsam, denn die Manipulation wirkt tiefer, als uns lieb ist. Wenn wir es nicht an die Oberfläche holen, bleiben wir wahrlich in einem geistigen Gefängnis.

Innenschau & NOTIZEN

Was ist die Konsequenzen dessen, was immer schon in dieser oder ähnlicher Form auf dich eingewirkt hat?

Einfluss der Ahnen und Herkunftsfamilie

Was wir uns bereits näher vor Augen geführt haben, wirkt in dieser Form natürlich nicht erst seit diesen Zeiten. Das zugrundeliegende Gesellschaftssystem ist wesentlich älter, doch sind die Prinzipien patriarchalisch und nicht sehr menschenfreundlich. Durch die Möglichkeiten von Internet und sozialen Medien sind wir uns dessen bewusster, dass die Leitmedien sehr

einseitig berichten und die Wahrheit anders aussieht. Wir sehen deutlich, dass die Politiker und Unternehmen entsprechenden Interessen jener folgen, die wir meist in der Öffentlichkeit nicht sehen. Das System hinter dem System kann dadurch wesentlich besser durchleuchtet werden. Wir können die Konsequenzen besser für uns erkennen und uns entsprechend verhalten.

Wie aber war das für unsere Ahnen, denn das, was sie uns vererbt haben, war viel stärker davon gefärbt. Dieses Erbe steckt natürlich noch tiefer in uns, als das, was wir selbst im Erwachsenenmodus erkennen. Wir haben schon genug damit zu tun, alles zu verarbeiten und zu sortieren, damit wir mehr Klarheit haben in unserem Kopf. Was aber tun wir mit dem, was förmlich durch unsere Herkunft in unser System gelangt ist. Das gesellschaftliche System ist also geistig in uns und wirkt auf einer viel tieferen Ebene.

Wie bekommen wir nun das gesellschaftliche System der alten Matrix aus unserem bio-kybernetischen Gott-Mensch System? Ganz abgesehen von den sonstigen Themen, die von unseren Ahnen stammen. Wenn wir uns dessen bewusstwerden, was an inneren Stimmen in uns wirkt, haben wir einiges zu tun, um all das zu sortieren.

Wer sich mit systemischen Aufstellungen oder mit dem Thema Ahnen beschäftigt hat weiß, dass die Energien unserer Großeltern stärker in uns wirken, als uns das bewusst ist. Aus dieser Perspektive ist es umso wichtiger, ausführlich auf das Thema unserer Wurzeln einzugehen. Die unterschiedlichen Schwerpunkte sind nicht linear zu lesen oder zu behandeln. Immer wieder kannst du eintauchen mit neuen Blickwinkeln auf die bereits behandelten Inhalte.

Unsere Großeltern waren noch massiv mit den Konsequenzen des zweiten Weltkrieges konfrontiert. So ist es nachvollziehbar, dass dies durch das energetische und physische Erbe unserer Ahnen auch noch in unseren Genen steckt. Diese Zeit war stark geprägt vom Überlebensmodus. Es war die Epoche einer Ausrichtung auf Wiederaufbau und dem Erreichen eines materiellen Wohlstands. Seit den 80ern bewegten wir uns immer mehr in Richtung Kommerz und Konsumgesellschaft.

Nachdem ein Teil der Menschen die Errungenschaften durch den Hintergrund der Nachkriegszeit für erstrebenswert hält, sind die folgenden Generationen in diese Zeit hineingeboren und sehen diese als normal an. Zudem ist der Großteil damit beschäftigt, innerhalb dieser gesellschaftlichen leistungs- und wohlstandsorientierten Parameter ihr Leben zu bestreiten. Die patriarchale Struktur unserer Gesellschaft ist tief in unserer Kultur verankert und reicht in der Geschichte weit über unsere Ahnen hinaus. Die mit dieser Zeit einhergehenden kulturellen Werte, wurden durch unsere Eltern und Ahnen an uns weitergeben.

Wenn uns bewusst ist, dass die **frühkindlichen Prägungen** und die **Erziehung durch unsere Eltern** einen wesentlichen Teil unserer inneren Stimmen ausmachen, könnte es sehr hilfreich sein, diese besser zu sortieren. Solche Prägungen finden im Mittelhirn statt und somit sind sie uns meist nicht bewusst. Vieles läuft wie ein autonomes Programm unserer Ahnen auch in uns ab.

Doch das alte Paradigma geht nun zu Ende. Nun ist die Zeit der Befreiung von jenen hemmenden Energien angebrochen, die wir unbewusst tief in uns getragen haben. Da sie ein Erbe unserer Ahnen sind, hatten diese eine große Bedeutung. Wir haben nun die Möglichkeit, uns zu befreien. Dies auch zu Ehren unserer Ahnen, deren Stimmen wir noch hören und sie nun achtsam sortieren.

Welche davon sind für unseren Weg dienlich und welche gehören in eine andere Zeit? Wir dürfen nun „Nein“ sagen zu all dem, was die Menschen kleinhält oder ihnen regelrecht die Würde nimmt. Mehr und mehr gewinnt wahre und gelebte **Spiritualität** eine große Bedeutung. Die Menschen fühlen ein großes Bedürfnis nach einem reinen und klaren Geist.

Das sind jene Qualitäten, die für unser inneres Navigationssystem wichtig sind. Die Antworten liegen tief in uns. Wenn wir das bewusst leben, haben wir viel gemeistert, denn damit holen wir unsere **Macht** als Gott-Mensch zu uns zurück.

Innenschau & NOTIZEN ✍

- *Wo gibt es in meinem Denken Parallelen zu meinen familiären Wurzeln?*
- *Welche inneren Stimmen sind es, die damit zu tun haben?*

Geistige Klarheit

Das Kernthema bei den inneren Stimmen ist, dass wir geistige Klarheit darüber gewinnen, welche Stimmen in uns wirken und wie wir diese sortieren. Der letzte Abschnitt zu unseren **Ahnen** zeigt uns die Relevanz.

Klarheit zu haben, wer oder was diese inneren Stimmen sind oder wofür sie stehen, ist wesentlich für unser Leben. Nur dann können wir diese entsprechend deuten und erst dann können wir wahrnehmen, was das Essenzielle Selbst uns mitteilen möchte.

Somit ist geistige Klarheit essenziell, denn sie führt uns zu unserer **Intuition**, mit der wir gut geführt sind und in jedem Moment wissen, welche Entscheidung wir treffen sollen oder was zu tun ist. Deine Intuition hilft dir dabei, denn sie ist völlig klar und zeigt dir, wohin dein Leben dich ruft. Sie drückt so gesehen auch deine Wahrheit aus. Ob du das nun wahrnehmen willst oder nicht, es ist eben eine Herausforderung, dich vom allfälligen Widerstand nicht täuschen zu lassen. Genau das könnte die Falle sein, denn wer sagt, dass es angenehm wird, wenn wir unserer Intuition folgen. Meist geht es darum, dass wir alte Beschränkungen überwinden. Das ist vorab selten angenehm, jedoch werden wir danach etwas gemeistert haben, was uns in unsere Kraft führt. Dort beginnt das wahre Leben.

Auch im **spirituellen Kontext** ist es immer wieder beobachtbar, dass oft das empfohlen wird, was sich gut anfühlt. Nun ja, das ist eben die Frage. Gut anfühlen kann sich meist nur, wozu wir bereits eine Referenz haben. Das Unbekannte fühlt sich selten gut an, weil wir weder Garantien noch Sicherheiten haben. Das bedeutet, dass wir nie etwas Neues wagen würden. Deshalb kann diese Empfehlung eine Falle sein, die uns in einem alten Ich gefangen hält.

Besonders oft werden spirituelle Berater herangezogen, um mehr Klarheit zu gewinnen. Dazu gibt es durchaus nachvollziehbare Motive. Dennoch ist darauf hinzuweisen, dass diese geistige Reinheit nicht immer gegeben ist. Wenn Menschen von Angebundensein sprechen oder sich als Kanal sehen, ist das zu prüfen. Wodurch genau können wir sicher sein, dass deren **Kanal** rein ist? Wie können wir sicher sein, dass dieser vertrauenswürdig ist? Befrage deine Intuition! Vielleicht ist sie jene Instanz, die es zu aktivieren gilt. Dann suchst du die Informationen in dir! Genau darum geht es hier.

Unsere Intuition spielt eine besondere Rolle bei der **Filterung**, welche Informationen wir an uns heranlassen, und welche wir besser überspringen.

So können wir Informationen mit unserem geistigen Auge **scannen** und intuitiv entscheiden, worauf wir wie lange unsere Aufmerksamkeit richten, um jenes Bild zu erhalten, das für uns wichtig und hilfreich ist, um angemessen informiert zu sein. Ansonsten laufen wir Gefahr, tatsächlich fremdgesteuert zu sein. Das gilt im Grunde für alles, was medial läuft.

Zudem **zerstreut es unsere Aufmerksamkeit und unsere Energien**, wenn unsere inneren Stimmen nicht ausreichend sortiert und klar fokussiert sind. Energie folgt der Aufmerksamkeit! Je klarer der Fokus, desto stärker die Energie.

Nimm dir Zeit für folgende Fragen, denn sie führen dich zu mehr Klarheit. Diese Reflexion ist wichtig, um einen einfachen Zugang zu bekommen und deine Intuition mit sehr einfachen Mitteln zu fördern. Sie will uns zu einer höheren Version und auf eine neue Ebene führen.

Innenschau & NOTIZEN

- *Welche Faktoren in deinem Leben beeinflussen deine geistige Klarheit?*
- *Welche sind positiv und welche negativ?*
- *Welche Konsequenzen hatte das?*
- *Was bedeutet das für deine Zukunft?*

Gedanken, Muster und Glaubenssätze

Nun schenken wir jenen Gedanken verstärkte Aufmerksamkeit, die sich immer wieder zeigen und sich **wiederholen**. Mit der Zunahme an Wiederholungen werden sie zu einem Muster. Diese können förderlich sein, oder auch hinderlich. Sich von letzteren **Mustern** zu befreien, gehört in der Regel zu einer wichtigen Kompetenz unserer Lebensführung.

Denken ist eine vielschichtige Angelegenheit, die auf unterschiedlichen Ebenen stattfindet. Das kognitive, rationale Tagesbewusstsein ist bei der Bewältigung des Alltags dienlich. 90% der Denkprozesse befinden sich auf dieser Ebene. Dort können wir nur das wahrnehmen, was wir bereits kennen und erfahren haben. Das ist ein Bruchteil dessen, was die objektive Welt uns zeigt, und das wiederum ist Gegenstand dieser Denkprozesse. **Beschränktheit** ist deswegen ein Zustand, den wir erfahren, wenn wir diesen Zusammenhang nicht erkennen.

Beim **dritten Auge** werden die Einblicke und die Wahrnehmung bereits etwas weiter. Darüber hinaus gibt es weitere Schichten, die wir in diesem Kontext als Intuition zusammenfassen. Das ist der Grund, warum dieses Kapitel so eine enorme Bedeutung hat.

Beginnen wir mal bei einer einfachen, aber nicht minder entscheidenden Frage.

Innenschau & NOTIZEN ✍

Wie unterscheide ich förderliche bzw. hinderliche Gedanken und die entsprechenden wiederkehrenden Muster?

Wenn wir gewisse Gedanken immer wieder denken, werden sie zu einer **Meinung** oder **Überzeugung**. Oft sind es jene, die uns schon lange dabei einschränken, unsere Intuition wahrzunehmen. Sie halten uns in der Vergangenheit fest und behindern unser Voranschreiten zu etwas Neuem. Wenn wir zu lange darin verharren, prägen sich diese immer tiefer ein und gelangen so in unser Unterbewusstsein, ohne dass sie hinterfragt wurden. Dann werden diese hartnäckig und es braucht mehr Anstrengung, sie wieder zu verabschieden.

Entsprechend festsitzende Meinungen sind oft auch **Bewertungen** zu konkreten Ereignissen oder Personen. Je mehr wir hier **fixiert** sind, desto tiefer gehen sie in unsere

geistigen und neuronalen Ebenen. Sie halten uns fest, denn sie machen uns unflexibel für neue Sichtweisen, was ebenso unsere Wahrnehmungsfähigkeit enorm einschränkt.

Besonders auffällig werden sie, wenn wir merken, dass immer dieselben Gedanken in einem konkreten Kontext auftauchen. Sie begründen ein gewisses **Glaubenssystem**. Etwas, das wir ganz sicher wissen und deshalb auch daran glauben. Meist beschäftigen sie uns sehr und halten uns in einer Dauerschleife von Wiederholungen gefangen. Dadurch sehen wir die Gegenwart nur durch den **Rückspiegel unserer Vergangenheit**. Wir können nicht sehen, was wirklich geschieht, denn der Filter unserer Wahrnehmungsfähigkeit schränkt uns massiv ein. Alte Gedankenmuster verschleiern den Blick auf die Realität, wenn sie zu starren Glaubenssätzen oder zu einem Glaubenssystem mutieren.

Zu überprüfen, was davon einschränkend sind, ist nun eine gute Übung. Damit erschaffen wir ein Bewusstsein für diesen Zusammenhan. Wir gewinnen wieder etwas mehr geistige Flexibilität zurück und schaffen damit Neuroplastizität. Das bedeutet, dass wir den Boden für immerwährendes Lernen schaffen, wenn wir nicht zu starr darin feststecken, was wir derzeit glauben. Denn durch neue Informationen könnte sich das Bild grundlegend ändern.

Da wir bereits früh gelernt haben, etwas „richtig“ zu machen, haben wir diese Lebensweisheit, für Neues offen zu bleiben, verloren.

Innenschau & NOTIZEN

Für diese Innenschau gibt es zwei Schritte. Den ersten machst du mit deinen dir bekannten Mustern. Danach widmest du dich deinen Glaubenssätzen.

- Welche **Muster** kommen immer wieder?
 - In welchem Kontext geschieht das?
 - Wie beeinflussen diese deine inneren Stimmen?
-
- Woran **glaubst** du ganz fest?
 - Woher kommt diese Sicherheit?
 - Geh dabei kritisch immer tiefer?
 - Wie beeinflussen diese deine inneren Stimmen?

Innere Stimmen und Intuition

Der Reise zu unserer Essenz und der Entfaltung unserer wahren Potenziale widmen wir uns als Schwerpunkt in unserem gesamten Prozess. Die Intuition ist ein wichtiger Aspekt, der sich zeigt, wenn wir all unsere inneren Stimmen sortieren können. Dadurch erkennen wir, welche unserer Intuition zuzuordnen sind.

Neben Konditionierungen durch Medien, gesellschaftlichen Normen und Prägungen durch unsere Ahnen und Eltern, als **Ausdruck unserer inneren Stimmen**, gäbe es am Weg zu unserer Intuition noch wesentlich mehr darzulegen. Eine enorme Komplexität, die daraus entsteht, würde dich wahrscheinlich sehr fordern. Deswegen seien nur ein paar weitere Impulse dazu erläutert, um das Spektrum in einem ersten Schritt abzurunden. Letzten Endes ist die Reise in unsere Essenz und unser wahres Sein nichts anderes, als unsere Intuition zu reinigen, indem wir viele Schichten abtragen, die uns daran hindern, das essenzielle Selbst wahrzunehmen und danach zu leben.

Die **Arbeit mit Archetypen**, wie sie durch das Horoskop möglich wird, bietet dir ein umfassendes Spektrum an Möglichkeiten. Jeder Planet zeigt sich durch den jeweiligen Hintergrund im Tierkreiszeichen mit einer unterschiedlichen Tönung und Qualität. Ebenso stehen diese auch in Beziehung zueinander, sowie in verschiedenen Umgebungen, wo sich dies zeigt. Zudem spielen die Zeitqualitäten mit hinein, denn die Rollen der planetarischen Energien sind nicht zu jeder Zeit gleich stark in ihrer Relevanz. So ergibt sich daraus das für mich komplexeste Modell, wie sich unsere inneren Stimmen zeigen. Das würde hier den Rahmen sprengen.

So beziehe ich mich auf eine Metaebene und beschreibe primär jene Qualitäten, die ohne astrologisches Wissen nachvollziehbar sind. Wenn du dich dieser Perspektive dennoch widmen möchtest, kannst du dich mit astrologischen Textanalysen beschäftigen und zu deiner Lebensaufgabe oder anderen Themen nachlesen und dies wirken lassen. Auf meiner Webseite findest du eine entsprechende Auswahl.

All das soll uns helfen, mehr in Kontakt mit uns selbst zu kommen. Die Selbstreflexion zu Texten, die sich auf unser Leben beziehen, hilft uns, diese Stimmen zu sortieren. Vor allem mögen wir jene Qualitäten erkennen, die uns immer wieder auf unsere Lebensspur führen.

Intuition ist der **Begriff für die geistige Führung**, die aus einer **überpersönlichen Ebene** stammt. Es darf uns bewusstwerden, dass die relevante geistige Führung auf die nächste Stufe unserer Evolution aus dieser höheren Seinsebene stattfindet.

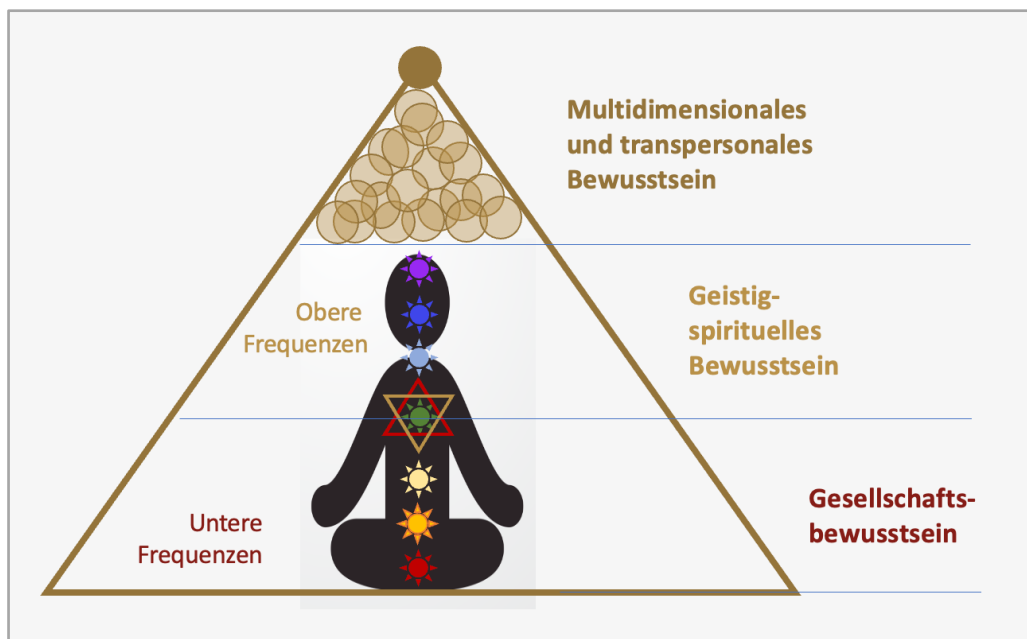
Innenschau & NOTIZEN

- Mach eine Inventur zu deinen inneren Stimmen und identifiziere sie.
- Wer spricht hier immer wieder zu mir?
- In welchem Kontext tauchen diese Stimmen auf?
- Welche Botschaften haben sie jeweils für dich?

Wie erkenne ich nun meine reine und wahre **Intuition** vor diesem genannten Hintergrund der jeweiligen Einflüsse des Systems, der Medien, Ahnen und der eigenen multidimensionalen Persönlichkeit? Wie unterscheide ich die unterschiedlichen Stimmen? Was davon ist meine Intuition, die mich auf eine neue Ebene meiner Evolution führt?

Intuition ist für mich auch gleichbedeutend mit einem Impuls, den wir aus der **göttlichen Matrix** empfangen. Diese ist das Quantenfeld der wahren und reinen, göttlichen Potenziale, welches sich durch uns ausdrücken und entfalten will. Wenn wir unsere inneren Stimmen sortiert, unsere Intuition gefunden und geschärft haben, sind wir reif für die **Meisterklasse**. Diese besteht darin, dass wir alle Beschränkungen überwinden. Vor allem jene, die uns durch das kollektive Gesellschaftsbewusstsein in einer niedrigen Frequenz halten.

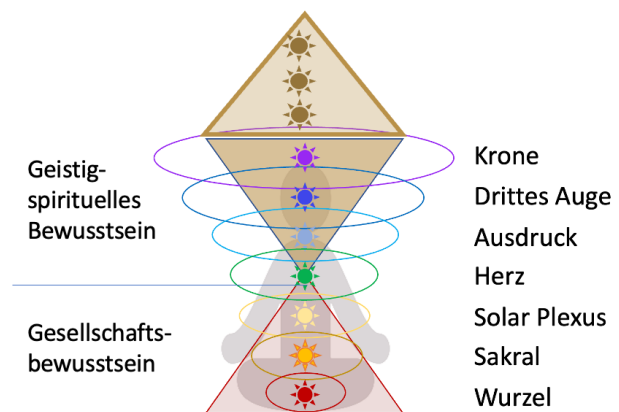
Du kennst folgende Grafik bereits aus dem Kapitel Transformation, bei dem wir mit den unterschiedlichen Bewusstseinssebenen beschäftigt waren. Ebenso hatten wir die Frequenzen behandelt, die den jeweiligen Energiezentren zugeordnet sind. Je weiter wir mit der Energie nach oben gehen, desto höher ist die Frequenz.



Anhand dieser Grafik wird ersichtlich, dass Intuition in den oberen Ebenen angesiedelt ist. Dort ist auch der Bereich des **Fühlens. Emotionen** befinden sich eher im Bereich der unteren Energiezentren, insbesondere auf der Ebene des Sakralzentrums. Dies wird oft auch als „Bauchgefühl“ verstanden und hat mit unserem Erfahrungswissen zu tun. Darüber hinaus werden unsere Emotionen gesellschaftlich durch Medien, Politik, Religionen und Filmindustrie gesteuert. Qualitäten der Angst, Kontrolle, Schuld, falsche Helden werden immer offensichtlicher. Auch der mentale Aspekt des Solarplexus wird durch Verdrehung der Wirklichkeit in Verwirrung gebracht. Zu guter Letzt wird auch die Wurzel durch Existenzangst aufgrund der Energiepolitik und Preisentwicklung geschürt. Darum verwende ich auch den übergeordneten Begriff des Gesellschaftsbewusstseins, das den Überlebensmodus stimuliert und uns in diesen Energieregionen gefangenhält.

Besonders in diesen Zeiten ist zu bemerken, dass es eine besondere Herausforderung ist, eine klare Intuition zu haben. Umso besser eignet sich diese Zeit jedoch auch, um genau diese zu entwickeln und zu trainieren!

Aus diesem Grund verwende ich diese Grafik, da sie das patriarchale Gesellschaftsbewusstsein darstellt und auch die Begrenzungen durch dessen zugrundeliegenden Energien. Ebenso sehen wir, wohin die Reise geht, wenn wir unsere Intuition befreien wollen.



Es lässt sich nicht vermeiden, immer wieder darauf zurückzukommen, denn die Herausforderungen liegen darin, dass wir diese Begrenzungen überwinden, um die oberen Regionen unserer Energiezentren zu befreien.

Heraus aus allen kleinmachenden Energien! Das ist das Grundrezept für eine befreite Intuition. Paradoxerweise hilft uns besonders diese Zeit durch die vielen Absurditäten, dass wir die Macht unseres Geistes, der durch unsere Intuition zum Leben gebracht wird, zurückholen.

Wir gehen dem in den folgenden Abschnitten noch tiefer auf den Grund. Die wichtigsten Einflussfaktoren hast du bereits erfahren. Später kommen wir noch einmal mit neuen Perspektiven diesen Fragen zurück. Es mag dir zeigen, wie vielschichtig und wichtig dieses Kapitel ist.